
**15 Stipendien für bildende Künstlerinnen und Künstler:
Hessische Kulturstiftung vergibt Atelier- und Reisestipendien für 2023 und 2024**

Die Hessische Kulturstiftung hat für den 16. Turnus der Jahre 2023/2024 **fünfzehn Stipendien** für freie Reisevorhaben und Atelieraufenthalte in London, New York, Paris und Istanbul vergeben.

Im neuen Stipendienturnus investiert die Hessische Kulturstiftung weitere **€ 500.000** für die Förderung von Künstler:innen der bildnerischen Medien, die in Hessen geboren sind, hier leben oder einen einschlägigen Abschluss an einer Hochschule in Hessen nachweisen können.

Verfahren, Dotierung, Auswahl

In diesem Jahr wählte eine fünfköpfige Expert:innenrunde die künftigen Stipendiat:innen aus rund **300 Bewerbungen** in einem digitalen Jurierungsprozess aus. Acht Atelier- und sieben Reisestipendien von bis zu 25.500 Euro wurden Künstler:innen zugesprochen. Neben den Atelierstipendien der Stiftung in New York, Paris, London und Istanbul planen die Künstler:innen Reisen innerhalb Europas, in den Nahen Osten, Afrika und Südamerika.

Ein Stipendium erhalten

Tanya V. Abelson (*1985, Atelierstipendium London), Leda Bourgogne (*1989, Atelierstipendium London), Johannes Büttner (*1985, Reisestipendium nach Paraguay, Honduras und Brasilien), Ben Clement (*1989, Reisestipendium in die Türkei, nach Malta, Sardinien und Korsika), Béla Feldberg (*1992, Atelierstipendium New York), Valentina Knežević (*1980, Reisestipendium Bosnien und Herzegowina, Kroatien), Enad Marouf (*1985, Reisestipendium nach Ägypten, Libanon und Jordanien), David Moser (*1993, Atelierstipendium Paris), Shaun Motsi (*1989, Reisestipendium nach Simbabwe), Levin Oehler (*1986, Atelierstipendium Istanbul), Peyman Rahimi (*1977, Reisestipendium in den Iran), Wagehe Raufi (*1990, Atelierstipendium Paris), Elif Saydam (*1985, Atelierstipendium New York), Tatjana Stürmer (*1993, Reisestipendium New York), Sonja Sofia Yakovleva (*1989, Atelierstipendium Istanbul)

Expert:innenrunde aus dem Bereich Gegenwartskunst

In diesem Jahr setzte sich die **Jury** der Hessischen Kulturstiftung zusammen aus Dr. Sebastian Baden (Direktor der Schirn Kunsthalle Frankfurt), Dr. Jana Baumann (Senior Kuratorin am Haus der Kunst in München), Sergey Harutoonian (Kurator der Sammlung Zeitgenössische Kunst, Österreichische Galerie Belvedere, Wien),

Clara Herrmann (Leiterin der Jungen Akademie an der Akademie der Künste, Berlin)
und Rebekka Seubert (Künstlerische Leiterin des Dortmunder Kunstvereins).

Chronik des Stipendienprogramms und 30jähriges Jubiläum 2022/2023

1992 hat die Hessische Kulturstiftung unter dem damaligen Vorstand Prof. Jean-Christophe Ammann in Zusammenarbeit mit der Geschäftsführerin Eva Claudia Scholtz ein Stipendienprogramm für Künstler:innen der bildnerischen Medien ins Leben gerufen. Das Stipendienprogramm richtet sich ausschließlich an Künstler:innen der bildnerischen Medien, die in Hessen geboren sind, in Hessen leben oder ein Studium an einer Kunstakademie in Hessen absolviert haben. Ein Zuschuss für einen Katalog oder eine Ausstellung für jede:n Stipendiat:in nach Abschluss der Reise ermöglicht weiterhin die Präsentation bzw. Dokumentation neuer Werke.

Die Stipendien werden als Reise- oder Atelierstipendien für Auslandsaufenthalte von bis zu zwölfmonatiger Dauer im zweijährigen Turnus von einer wechselnden Fachjury vergeben. Die Stiftung unterhält eigene Ateliers in London, New York City, Paris und Istanbul.

Es sind bereits über 200 Künstler:innen mit einem Atelier- oder Reisestipendium der Hessischen Kulturstiftung auf Reisen gegangen. Das Programm wurde bis dato mit rund sechs Millionen Euro finanziert.

Anlässlich dieses Jubiläums präsentiert die Stiftung eine Veranstaltungsreihe, die die vielfältigen Aspekte des Stipendienprogramms und die enorme Bedeutung des Reisens für Künstler:innen und ihre weitere persönliche wie künstlerische Entwicklung über drei Jahrzehnte aufzeigt. Der Kick-off beginnt mit einer Ausstellung zum gegenwärtigen Turnus, die unter dem Titel *The Tide is High. Reisen als Herausforderung* am 3. 12. 2022 im Kunsthaus Wiesbaden beginnt. Im Jahresverlauf 2023 wird eine Veranstaltungsfolge in weiteren Museen, Kunstvereinen und Ausstellungsräumen in Hessen realisiert.

Zusätzliche Informationen

Für weiterführende Informationen über das Stipendienprogramm, das Jubiläum und die Stiftung stehen Ihnen folgende Ansprechpartnerinnen gerne zur Verfügung:

Beauftragte für das Stipendienprogramm und stellv. GF:

Dr. Sylvia Metz metz@hkst.de T: 0611 - 585 343 43

Pressekontakt:

Maike Erdmann erdmann@hkst.de T: 0611 – 585 343 44

V. i. S. d. P.: Eva Claudia Scholtz, GF Tel. (0611) 585 343 41
Luisenstraße 3 Fax (0611) 585 343 55
(Hinterhaus) E-Mail: cscholtz@hkst.de
65185 Wiesbaden <http://www.hkst.de>